

## Lektoren

Die Lektorinnen und Lektoren haben eine wichtige Aufgabe: Sie verkünden das Wort Gottes in der Lesung innerhalb des Gemeindegottesdienstes und sie sprechen stellvertretend für die ganze Gemeinde das Fürbittgebet.

Zurzeit versehen 14 Lektorinnen und Lektoren den Verkündigungsdienst in unseren Kirchen Maria Königin und St. Bonifatius.

Die Gruppe des Kirchlichen Zentrums St. Bonifatius in Hochstadt trifft sich zwei-, dreimal im Jahr, um die Dienste zu verteilen. Dabei bietet sich auch Gelegenheit, über liturgische oder religiöse Themen zu sprechen oder aktuelle Fragen, die den Lektorendienst betreffen, zu erörtern. Die Treffen dienen aber insbesondere dem Kontakt und besseren Kennenlernen der Einzelnen untereinander, da der Lektor und die Lektorin ihren Dienst nicht in der Gruppe ausüben.

Falls Sie Interesse und Freude an dem Verkündigungsdienst haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder sprechen uns nach dem Gottesdienst an. Neue Lektorinnen und Lektoren sind jederzeit willkommen.

### Hintergrundinformation

In der römisch-katholischen Kirche besteht die Hauptaufgabe des Lektors (lat. (Vor-)Leser) im Vortrag der für den jeweiligen Tag vorgesehenen ein oder zwei Schriftlesungen vor dem Evangelium. Das Tagesevangelium der Messfeier hingegen wird vom Diakon oder Priester verlesen. Darüber hinaus kann der Lektor auch die Fürbitten, den Eröffnungsvers oder den Antwortpsalm vortragen. Die Aufgaben des Lektors können sowohl christliche Männer als auch Frauen erfüllen. Das Amt des Lektors ist ein eigenständiger Dienst, das heißt, der Lektor soll auch dann vortragen, wenn außer dem Zelebranten noch andere Kleriker anwesend sind.

Quelle: Wikipedia